

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 29.03.2022

Gleiche Mobilitätschancen für junge Menschen - IsarCard 21 prüfen!

Antrag

Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit den Landkreisen und dem Freistaat in der MVV Gesellschafterversammlung zu diskutieren, ob der MVV beauftragt wird für alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis einschließlich 21 Jahren eine (IsarCard 21) zum Preis von 365 Euro zu entwickeln. Dabei sind verschiedene Modelle für die berechtigten Käufer*innen (zum Beispiel wohnhaft in der LHM oder im gesamten MVV Raum) zu prüfen. Das Ticket soll unbürokratisch und unabhängig von Schule oder Ausbildung für alle zugänglich sein.

Hierfür sollen die Finanzierungsmöglichkeiten untersucht werden und Verhandlungen mit dem Freistaat insbesondere dazu geführt werden, wie und in welcher Höhe

- Die bisher für die Schul- und Ausbildungswege verbuchten Mittel pauschalisiert werden und einfließen können, ohne dass jeweils ein Nachweis vorgelegt werden muss und
- Ob darüber hinaus zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt werden müssen und ob diese vom Freistaat getragen werden.

Ziel ist ein kostengünstiges Ticket für alle jungen Menschen anzubieten, das Teilhabe an Bildung, Kultur und Freizeit gleichermaßen ermöglicht. Wechselwirkungen mit dem Ausbildungsticket und einem erneuerten Semesterticket sind dabei zu berücksichtigen.

Begründung:

Mobilität ermöglicht Teilhabe. Diese Teilhabe ist ein hohes Gut – aber gerade Kinder und Jugendliche sind oftmals abhängig von den zeitlichen und finanziellen Möglichkeiten ihrer Eltern. Zukünftig soll für alle jungen Menschen bis 21 Jahre das 365-Euro-Ticket zur Verfügung stehen: egal ob Schulkind mit kurzem oder langem Schulweg, in Ausbildung oder auf Stellensuche, im Randbezirk oder in der Altstadt. Mit dem 365-Euro-Ticket können junge Menschen zukünftig selbstständig mobil sein und an Bildung, Freizeit und Kultur teilhaben.

Im Sinne der Verkehrswende ist es erstrebenswert, dass junge Menschen die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel frühzeitig einüben und ihre Umgebung selbstständig erleben und kennenlernen. Das derzeitige 365-Euro-Ticket ist nur für Schüler*innen und Azubis – junge Erwachsene auf Ausbildungssuche haben beispielsweise keinen Zugang. Eine IsarCard21 könnte hier gleiche Mobilitätschancen für alle jungen Menschen schaffen und gleichzeitig Familien entlasten.

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Initiative:

Paul Bickelbacher
Clara Nitsche
Gudrun Lux
Florian Schönemann
Sibylle Stöhr
Sofie Langmeier
Julia Post
Mona Fuchs
Christian Smolka
Dr. Hannah Gerstenkorn
Nimet Gökmenoğlu
Marion Lüttig
Sebastian Weisenburger

Mitglieder des Stadtrates

SPD/Volt-Fraktion

Simone Burger
Nikolaus Gradl
Lena Odell
Felix Sproll
Christian Köning
Dr. Julia Schmitt-Thiel
Barbara Likus

Mitglieder des Stadtrates